

2 THEMEN DES TAGES

ABENDZEITUNG MONTAG, 1.9.2008 WWW.ABENDZEITUNG.DE

Liebe Abendzeitung,



Angela Merkel hat jetzt gesagt, dass nicht jedes Volk – auch wenn es dies will – unabhängig werden

könnte. Die Russen wüssten das. Wir Bayern wissen das auch. Seit 1871. Obwohl heute die weiß-blaue Wirtschaftskraft stärker ist als die der meisten EU-Mitglieder. Aber wir nehmen es hin. Jedenfalls bis auf weiteres. Weil es nicht anders geht. Der süße Traum von Freiheit und Selbstbestimmung, der in jedem Volk lebendig ist, wird durch die große Politik immer wieder einer grimmigen Satire preisgegeben. Letzte Woche wurden – eher aus Verlegenheit als aus böser Absicht – wieder die Requisiten des Kalten Krieges aus dem Fundus gezogen, obwohl sie für das neue Stück im großen Welttheater gar nicht mehr passen. Weil der Eisene Vorhang weg ist und alle Völker in Zukunft unweigerlich immer mehr miteinander zu tun haben. Das halbstarke Getue dieser Tage ergibt sich aus der Kürze der Planungsvorhaben heutiger Akteure. „Ich hab mal Gott gefragt, was er mit mir vorhat“, erzählt Mathilde in den „Geschichten aus dem Wiener Wald“ von Ödön von Horváth: „Er hat es mir aber nicht gesagt, sonst wäre ich nämlich nicht mehr da. – Er hat mir überhaupt nichts gesagt. – Er hat mich überraschen wollen.“

Peter Gauweiler sitzt für die CSU im Bundestag. Jeden Montag schreibt er einen Brief an die Abendzeitung.